

2D war gestern - ein Bildband, der eine Dimension zulegt

Die Stereoskopietechnik, oder schlicht "3D", ist momentan in aller Munde. Kein Tag vergeht, ohne dass die nächste Kinosensation mit beeindruckendem 3D-Effekt angekündigt wird. Zudem ist es nun auch möglich, bewegte Bilder mit Tiefeneffekt in den eigenen vier Wänden zu genießen. Fernsehgeräte mit 3D-fähigem Display sind mittlerweile einigermaßen bezahlbar geworden und seit kurzem gibt es Technologien, die Heimanwendern den Einblick in die dritte Dimension sogar ohne die entsprechende Brille ermöglichen. Das unbewegte 3D-Bild dagegen wird vielerorts noch recht stiefmütterlich behandelt. Viele verbinden solche Bilder mit der in der bekannten Buchserie "Das Magische Auge" verwendeten Technik - sprich: mit anstrengendem Starren auf bizarr-abstrakte Muster, bis sich endlich das verborgene, räumliche Motiv abzeichnet. Dass es auch anders geht, zeigt "Magic Earth". Hier entsteht der 3D-Effekt sofort.

Das hier verwendete Verfahren nennt sich "Anaglyphen-Technik", mittels der zwei Einzelaufnahmen zu einem einzigen Bild zusammengefügt und die Tiefeninformationen durch eine besondere Einfärbung separat an jedes Auge vermittelt werden. Und das Resultat ist einfach atemberaubend. Bereits auf dem ersten Bild, das der Betrachter vorfindet, scheint er unseren vom Weltall aus aufgenommenen blauen Planeten regelrecht greifen zu können. Doch hiermit nicht genug: Was nun folgt, ist eine 3D-Tour quer um die Erde, ausgehend in Europa über den großen Teich nach Nord- und Südamerika bis schließlich in die Arktis.

Den Betrachter erwartet zuerst eine Übersicht des jeweils beleuchteten Kontinents als 3D-Karte, worauf seine schönsten Orte als atemberaubende 3D-Aufnahmen präsentiert werden. Und bereits die erste von ihnen, die malerische Kapelle am Schwarzsee in den Walliser Alpen, ist mit ihren beeindruckenden Wasserspiegelungen schier atemberaubend. Doch wer nun glaubt, dem Bildband gelänge es nicht, einer derartige Augenpracht noch zu übertreffen, der irrt sich gewaltig ...

Skeptiker, welche die Stereoskopietechnik als sinnfreies Gimmick betrachten, gibt es wahrlich genug, was viele Fans des Verfahrens bestimmt bereits am eigenen Leib erfahren haben. Doch nach dem Genuss des 3D-Erlebnisses von "Magic Earth. Unsere Welt in 3D" wird man zugeben müssen, dass ein derartiges Fest für die Augen mit konventionellen Bildaufnahmen schlicht nicht möglich wäre. "Magic Earth" könnte so problemlos auch den überzeugtesten 3D-Hasser konvertieren, denn das Ergebnis spricht wahrlich für sich. Schade nur, dass die Farbechtheit der Aufnahmen teilweise durch die Umwandlung räumlicher Tiefe in Blau- und Rotschattierungen in Mitleidenschaft gezogen wird. Doch dies ist letztendlich nur ein verschwindend kleiner Preis, der für den unglaublichen "Wow"-Effekt, den der Bildband ermöglicht, zu zahlen ist. Ein absoluter Augenschmaus für alle 3D-Fans und jene, die es werden wollen.

Johannes Schaack 02.05.2011

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)